

Protokoll 51 VI/18
der Beratung des Ausschusses Wirtschaft, Bau und Verkehr am
14.11.2018

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, Saal
Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 19.00 Uhr

Teilnehmer: gemäß Teilnehmerliste (Anlage 1)

Es waren **zehn** stimmberechtigte Stadtverordnete des Wirtschafts-, Bau- und Verkehrsausschusses anwesend.

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Abstimmung zur Tagesordnung

Wird ohne Änderungen bestätigt.

2. Protokollkontrolle

Protokoll 50 VI/18 wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Frau Tzschoppe informiert, dass gesondert eine Information aus den offenen Punkten an die Stadtverordneten versendet wird.

3. Informationen, Anfragen, Anträge

3.1 Information Ostsee
FB Stadtentwicklung

Frau Tzschoppe informiert (Anlage 2).
Herr Picl: Baustelle Kaimauer, Radweg durchschnitten –
Frau Tzschoppe: keine Nutzung möglich, da Baustellenbereich
Baustellentourismus zerstört Zäune, Unfälle

Herr Kaks: Bau der Kaimauer – dokumentiert?
Frau Tzschoppe: ja

3.2 Information Verkehrsknoten
FB Grün- und Verkehrsflächen

Die Präsentation wurde per E-Mail versendet. (Anlage 3)

Herr Micklich: Diskrepanz Seite 7 – 4 Monate Leerlauf
Seite 11 – Pflasterarbeiten neuer Termin
Frau Adam: rote Zahlen sind aktuelle Zahlen, diese Zahl kann auch das gleiche Datum aufweisen
Haltestellendach – Stützen werden ab 19.11.2018 gestellt. Dach kommt erst im Mai 2019;

Mit Stützenstellung kann jedoch schon gepflastert werden
Herr Käks: Bereich der Fahrradabstellplätze passiert z. Z. nichts
Frau Adam antwortet zu den Fahrradständern, Pflasterarbeiten werden nach Prioritäten eingeteilt; Vorrang haben Vetschauer Straße und Bahnhofstraße wegen Freigabe Ende 2018
Pflasterer sind oft SUB-Unternehmerleistungen; gleiche Pflasterer werden auch auf der R.-Breitscheit-Straße eingesetzt und dringend benötigt auch wegen Freigabe dieser Straße
Herr Käks kritisiert weiterhin die Pflasterarbeiten, Termine
Frau Adam: Termin für den Baubetrieb ist 08/2019

3.3 Vergabe von Bauleistungen nach VOB Haltestellendach Verkehrsknoten **FB Grün- und Verkehrsflächen**

Es gibt keine Nachfragen zur Vergabe.

3.4 Information zum Stand des Förderantrages Branitz 3 – Erhaltung und Nutzung der historischen Parklandschaften Branitz und Zatonie **FB Grün- und Verkehrsflächen**

Frau Hackel informiert (Anlage 4).

Herr Picl: Lieberoser Straße?

Frau Hackel: Hinweis, dass es nicht die Lieberoser Straße, sondern die Liebermannstraße ist.

3.5 Information zur Vergabe von Bauleistungen nach VOB INTERREG V a – Erhaltung und Nutzung hist. Parklandschaften Branitz und Zatonie, Teilmaßnahme Sanierung Parkwege, 1. BA **FB Grün- und Verkehrsflächen**

Es gab keine Nachfragen.

3.6 Sachstand zum Bebauungsplan „Branitzer Park – nördlicher Außenpark“ **FB Bauordnung, Herr Nitschke** **FB Stadtentwicklung, Frau Dr. Kühne**

Herr Nitschke informiert über die bauplanungsrechtliche Beurteilung des Grundstücks. (Anlage 5).

Es gab keine Nachfragen.

Sonstiges:

Herr Micklich bittet zur Einziehung öffentlicher Straßen um Information in einem der nächsten Ausschüsse

Herr Picl: Anfrage zu Querungshilfen am Altmarkt/Berliner Straße → Sachstand dazu.
Frau Tzschoppe antwortet → Februar 2019 Information Barrierefreiheit im Inneren Ring

Herr Schnapke: Bautenstand der FC Energiebrücke im nächsten Ausschuss
Oberkirchplatz – gesperrte Wege evtl. aufheben um Umwege zu ersparen
→ Anfrage zum Oberkirchplatz wird schriftlich beantwortet

4. Beschlussvorlagen

Herr Jarick weist mit Blick auf alle Vorlagen zu den Eigenbetrieben auf folgendes hin:

- die Beschlüsse zur Feststellung der Jahresabschlüsse und zur Entlastung der Werkleitung sind in Veränderung zu den Vorjahren in einer Vorlage zusammengefasst
- die Werksausschüsse haben mittlerweile alle getagt, die fehlenden Beschlussempfehlungen werden zeitnah an die Stadtverordneten verteilt

4.1 I – 026/18

1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus und Ergebnisverwendung
2. Entlastung der Werkleitung

Team Beteiligungsverwaltung

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

10 : 0 : 0

4.2 I – 027/18

1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus und Ergebnisverwendung
2. Entlastung der Werkleitung

Team Beteiligungsverwaltung

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

10 : 0 : 0

4.3 I – 028/18

1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum Glad-House und Ergebnisverwendung
2. Entlastung der Werkleitung

Team Beteiligungsverwaltung

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

10 : 0 : 0

4.4 I – 029/18

1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebes Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus und Ergebnisverwendung
2. Entlastung der Werkleitung

Team Beteiligungsverwaltung

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

10 : 0 : 0

4.5 I – 030/18

1. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2017 des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus und Ergebnisverwendung
2. Entlastung der Werkleitung

Team Beteiligungsverwaltung

Herr Wasielewski:

Seite 2 der Begründung ein Austauschblatt – Zahl aus dem Jahr 2016 -- 2017 2.340,...€

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

4.6 I – 031/18

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus für das
Jahr 2019

Team Beteiligungsverwaltung

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

4.7 I – 032/18

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus für das Jahr 2019

Team Beteiligungsverwaltung

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

4.8 I – 033/18

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Jugendkulturzentrum Glad-House für das
Jahr 2019

Team Beteiligungsverwaltung

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

9 : 0 : 1

Herr Siewert möchte eine Rücksprache mit der Werkleitung.

4.9 I – 034/18

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus
für das Jahr 2019

Team Beteiligungsverwaltung

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

4.10 I – 035/18

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus
für das Jahr 2019

Team Beteiligungsverwaltung

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

4.11 II – 007/18

Lärmaktionsplan für die Stadt Cottbus/Chósebuz – Fortschreibung 2017/2018 (Stufe 3)
FB Umwelt und Natur

Herr Böttcher, Herr Schumann (in Vertretung Herr Schönefeld) informieren.
(Anlage 6)

Herr Picl: Konzept hat nur Zweck, wenn es auch umgesetzt wird. Radverkehr z. B. Trasse
Flaniermeile farbliche Trennung

Anbindung TIP: LKW-Verkehr aus der Stadt bringen

Herr Micklich: Verkehrsadministrative Maßnahmen werden vermisst

Herr Schumann: Kreisverkehre →nimmt das Thema mit

Herr Dr. Kühne: Es gibt keine chaotischen Ampelschaltungen in der Stadt, sondern ein
halbjährlich aktualisiertes Verkehrsrechner-Programm für alle relevanten LSA und
Streckenabschnitte, um unter Berücksichtigung der ÖPNV-Bevorrechtigung einen möglichst
stetigen innerstädtischen Verkehrsfluss zu erreichen.

Herr Micklich: Verkehrsverlangsamung, keine grüne Welle

Herr Schnapke: Thema im Ausschuss – Information Ampelschaltungen, Verkehrsrechner
etc.

Frau Tzschoppe: Signal der Stadtverordneten für die Information im Ausschuss,
Koordinierungsstrecken, Bevorrechtigung ÖPNV ist da, Bahnhofstraße – kein eigenes
Gleisbett für Straßenbahn ist so gewollt, neueste Technik - 84 Signalanlagen
Verkehrsrechner, Unfallkommission mit einbinden

Herr Käks: Diskussion um Luxus, Problem an der östlichen Zufahrt in die Stadt – Einpendler
aus Kolkwitz, schleichender Verkehr, Verkehrssicherheit

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

9 : 0 : 1

4.12 IV – 048/18

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Cottbus
(Friedhofsgebührensatzung)

FB Grün- und Verkehrsflächen

Frau Ziesche informiert, dass mit der Friedhofsgebührensatzung 2018 hohe Kosten beim
Müllaufkommen zu verzeichnen waren. Die Stadtverordneten baten um Prüfung und
gleichzeitig mit der Gebührensatzung 2019 nochmals Bezug darauf zu nehmen. Für das Jahr
2019 zeichnet sich eine Entspannung ab. Jedoch nicht auf Grund der Mülltrennung, sondern
durch Rückgang des Müllaufkommens und der damit minderfallenden Kosten. Das Projekt
Mülltrennung auf verschiedenen Friedhöfen und Standorten brachte trotz ordentlicher
Ausschilderung, was, wie und wo entsorgt werden kann, nicht das gewünschte Ergebnis.
Eine Sortierung wie sie bisher vom Eigenbetrieb vorgenommen wurde, um eine sortenreine
Abgabe beim Entsorger zu erzielen, kann auf die Dauer nicht geleistet werden. Das Projekt
wird bis zum Ende des Jahres aufrechterhalten. Sollte sich dann weiterhin abzeichnen, dass
keine ordentliche Mülltrennung durch den Bürger vorgenommen wird, müssen die Kosten für
eine höhere Entsorgung, durch den Gebührenschuldner getragen werden.

Bedingt durch die Zunahme von Sterbefällen, ist es erforderlich, in den Grabfeldbau zu
investieren.

Herr Käks: Mülltrennungskampagnen an den Zugängen, Nutzer treiben die Kosten in die
Höhe

Frau Ziesche: Abfallbehälter sind gekennzeichnet was entsorgt werden kann und es funktioniert nicht.

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

4.13 IV – 059/18

Beschluss der Rechtmäßigkeit von Erschließungsanlagen nach § 125 Abs. 2 BauGB
im Bereich des in Aufstellung befindlichen B-Plans „Franz-Mehring-Straße/
Briesmannstraße (Enkefabrik)

FB Stadtentwicklung

Frau Dr. Kühne informiert (Anlage 7)

Herr Käks: Planstraße A und B sind öffentlich gewidmete Straßen? Wer baut die Straßen?

Frau Dr. Kühne antwortet und ergänzt zum westlichen Gehwegbereich.

Frau Tzschoppe informiert zum Verfahren private Entwicklung und Erschließung

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

4.14 IV – 064/18

Bebauungsplan „Erweiterung Autohaus Schulze“ – Aufstellungsbeschluss

FB Stadtentwicklung

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 0

Sonstiges

Herr Wasielewski informiert über zwei Präzisierungen zur Vorlage Beteiligungsrichtlinie.
Diese wurde im sesam veröffentlicht und als Austauschblatt verteilt.

Herr Simonides fragt zur Fertigstellung der R.-Breitscheid-Straße nach.

Frau Tzschoppe antwortet - Ende November/Anfang Dezember 2018.

Jörg Schnapke
Vorsitzender des Ausschusses
Wirtschaft, Bau, Verkehr